

werden 300,- RM für allgemeine Unkosten (Reisen usw.) bewilligt. Desgleichen sollen 1.200,- RM für den Druck dieser Karten zurückgelegt werden. An Honorar werden Professor Dr. Curschmann wie bisher 800,- RM pro Jahr bewilligt, sodaß für dieses Berichtsjahr noch 400,- RM zu zahlen sind. Erster Landesrat Dr. Schultze-Plotzius regt noch an, die von dem grundbesitzenden Adel gezeichneten Beträge auf die Provinzialbank überweisen zu lassen, damit die Anweisung der Gelder einheitlich durch den Vorsitzenden erfolgen kann. - Um den Atlas möglichst zu fördern, soll die Karte von etwa 1780 bereits bei der nächsten Sitzung druckfertig vorgelegt werden.

2. Für die Reproduktion der 1692 ff. angefertigten schwedischen Vermessungskarten hat Professor Dr. Curschmann bereits bei der Notgemeinschaft eine Unterstützung beantragt. Ein Bescheid ist darauf noch nicht erfolgt. Es werden daher der Vorsitzende, sein Stellvertreter und der Schriftführer ermächtigt, im Rahmen der etwa noch vorhandenen Mittel dieses Jahres gegebenenfalls Herrn Professor Dr. Curschmann gewisse Beträge für diesen Zweck zur Verfügung zu stellen.

3. Der von Professor Dr. Curschmann geplante pommersche Heimatatlas, dessen Plan vom Vorstand einhellig gebilligt wird, soll Verlagswerk werden. Mittel werden zur Zeit für ihn nicht benötigt.

C. Zur Weiterführung des Pommerschen Urkundenbuches werden außer dem bisher bereits ausgegebenen Betrag noch 1.200,- RM für Druck und Honorar an Staatsarchivrat Dr. Frederichs und Archivassistent Dr. Sandow bewilligt, wozu noch 700,- RM kommen, die nach Vorlage der 2. Lieferung dieses Bandes (etwa im Februar n.J.) als Unterstützung durch die Notgemeinschaft für die deutsche Wissenschaft abgerufen werden können. Um das Urkundenbuch stärker, als es bisher möglich war, zu fördern, soll ein hauptamtlicher Mitarbeiter eingestellt werden, für den in diesem Jahr unter Zugrundelegung eines monatlichen Honorars von 200,- RM zunächst 800,- RM zur Verfügung gestellt werden.

D. Zur Fortführung der Flurnamen-Forschung werden die von Geheimrat Dr. Holsten erbetenen 1.600,- RM bewilligt.

E. Für die Bibliographie zur pommerschen Geschichte werden auf Antrag des Bibliotheksdirektors Dr. Menn in Greifswald für dieses Jahr 200,- RM bewilligt. Eine weitere Schluß-Honorarzahlung an den bisherigen Bearbeiter der Bibliographie, Herrn Studienrat

Dr. Eggert